

Änderungsanträge zum Entwurf des Haushaltsplanes zur (Vor-) Beratung im Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion

2024 / 2025

Anlage zur Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Senior*innen und Inklusion vom 24.01.2024

von Produktgruppe 0000 bis Produktgruppe 9100

Alle Antragsteller

Status:

B = Beschlussfassung erforderlich

(+) = Angenommen (Verwaltungsanträge erhalten grundsätzlich diesen Status, damit sie nicht einzeln abgestimmt werden müssen. Sie können zur Beschlussfassung aufgerufen und abgelehnt werden.)

() = Abgelehnt, zurückgezogen oder auf andere Weise erledigt.

Produktgruppe	0000	Allgemein
---------------	------	-----------

Amt	13	Kträger	01020101	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	2024	-2.500	-30.000	-32.500	Verwaltung	(+)
Seite	62	Kstelle	00001301	Pressestelle	2025	-2.500	0	-2.500		
ID	120	Konto	5291980	Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2026	-2.500	0	-2.500		
					2027	-2.500	0	-2.500		
					2028	-2.500	0	-2.500		

Der Prozess zur Umsetzung des Themas "Leichte Sprache" soll weitergeführt und vertieft werden. Es ist vorgesehen, gemeinsam mit einem Übersetzungsbüro für Leichte Sprache oder einem Verein für Lebenshilfe weitere Teile der städtischen Website und Broschüren festzulegen, die in Leichte Sprache übersetzt werden sollen. In einem zweiten Schritt sollen die festgelegten Texte von einem Übersetzungsbüro übersetzt und von einer Prüfgruppe geprüft werden. Diese Texte müssen barrierefrei in die Website integriert werden, so dass auch hier finanzieller Aufwand entstehen wird. Für die Schulungen/Workshops, die Beratungsleistung, die Übersetzungen und Prüfungen und die Änderungen der Website ist mit Gesamtkosten in Höhe von ca. 30.000 Euro zu rechnen.

Produktgruppe 0502 Unterbring./Betreuung Obdachl., Aussiedl., Asylb.				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status		
Amt	50	Kträger05020101 Verwaltung/Betrieb Unterbringungen Obdachlose Kstelle00005030 Wohnungswesen Konto5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2024	0	0	0	Grüne	Sozialausschuss	21	0	0	(+)		
Seite	240		2025	0	-10.000	-10.000	Fachausschuss							
ID	288		2026	0	0	0								
			2027	0	0	0								
			2028	0	0	0								
Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:										
Vorbereitung und Umsetzung Housing-First-Pilot				Siehe Vorlage 2024/0093.										
				Im Sozialausschuss wurden die für 2024 beantragten Mittel in Höhe von 10.000 € gestrichen. In 2025 sollen 10.000 € mit Sperrvermerk für Maßnahmen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit eingestellt werden.										
Amt	50	Kträger05020102 Betreuung/Beratung Odachlose Kstelle00005030 Wohnungswesen Konto5291980 Aufwendungen sonstige Dienstleistungen	2024	0	-50.000	-50.000	SPD	Sozialausschuss	Zurückgezogen			()		
Seite	239		2025	0	-50.000	-50.000								
ID	278		2026	0	0	0								
			2027	0	0	0								
			2028	0	0	0								
Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:										
Mobile Beratung für Wohnungslose (inkl. Fördermittelakquise).				Fördermittel für eine mobile Beratung von Odachlosen stehen nicht mehr zur Verfügung.										
Amt	50	Kträger05020102 Betreuung/Beratung Odachlose Kstelle00005030 Wohnungswesen Konto5431510 Prüfungen, Beratungen, Gutachten und Planungen	2024	0	0	0	SPD	Sozialausschuss	21	0	0	(+)		
Seite	239		2025	0	-20.000	-20.000	Fachausschuss							
ID	279		2026	0	0	0								
			2027	0	0	0								
			2028	0	0	0								
Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:										
Erarbeitung eines neuen Konzepts: Tagesaufenthalt für Suchtkranke und Obdachlose in der FGZ.				Die Zuständigkeit für die Einrichtung solcher Anlaufstellen liegt beim Rhein-Sieg-Kreis. Zu einem Tagesaufenthalt Suchtkranke vgl. Vorlage 2023/0902.										
				Im Sozialausschuss wurde beschlossen, einen Sperrvermerk in 2025 anzubringen.										

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status	
Amt	50	Kträger	05030101 Altenhilfe	2024	-41.250	-5.000	-46.250	Seniorenbeirat	Sozialausschuss	0	21	0	()
Seite	244	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-41.250	-5.000	-46.250						
ID	175	Konto	5318420 Freiwillige Leistungen der Altenhilfe*	2026	-41.250	0	-41.250						
				2027	-41.250	0	-41.250						
				2028	-41.250	0	-41.250						

Erläuterung Antragsteller

Die Mitglieder des Seniorenbeirats schlagen dem Rat der Stadt Troisdorf vor, bei den nächsten Haushaltsberatungen finanzielle Mittel in den Haushalt 2024/25 einzuplanen, die zur Stärkung der digitalen Kompetenz für ältere Menschen eingesetzt werden sollen.

Der kompetente Umgang mit digitalen Medien ist in der heutigen Gesellschaft wichtig. Die Stadt Troisdorf baut das digitale Angebot weiter aus. Zunehmend können Anträge und Formulare der Stadtverwaltung online heruntergeladen werden. Der Einzelhandel stellt oftmals online Angebote ins Netz, Taxi-Buchung und Arzttermine werden online verabredet.

Ältere Menschen müssen neben der Medienkompetenz auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten im Umgang mit digitalen Medien erlernen und verstehen. Dazu ist eine fachlich kompetente Anleitung möglichst wohnortnah nötig.

Die in 2023 gestartete Maßnahmen des Seniorenbeirates und der Altenforst-Akademie waren bislang äußerst erfolgreich und sind bei den Troisdorfer Senior*Innen auf große Resonanz gestoßen. Der Bedarf ist weiterhin groß. Neuere Untersuchungen zeigen, dass mehr als die Hälfte der über 75jährigen offline ist. Auch diejenigen, die bereits digitale Möglichkeiten nutzen, benötigen immer wieder Unterstützung (nicht zuletzt wegen regelmäßiger Software-Updates). Die Schulungen sollen daher in 2024 und 2025 fortgesetzt und unter Umständen durch ein System von Digitalpaten ergänzt werden.

Neben Förder- und Stiftungsmitteln, die Weiterbildungsmaßnahmen in diesem Bereich

Anmerkung der Verwaltung:

Im Entwurf des Haushaltes sind aktuell 5.000 Euro für Angebote zur Digitalkompetenz etatisiert.

Der Ausschuss für Soziales, Senior*innen und Inklusion hat entschieden, dass aufgrund der bereits etatisierten Haushaltsmittel eine weitere Erhöhung des Budgets nicht erforderlich ist.

Produktgruppe				0503	Soziale Dienstleistungen			Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
								für alle Menschen kostenfrei ermöglichen, beantragen wir zusätzliche finanzielle Mittel in Höhe von jeweils 5.000 € für eventuelle Mehrausgaben in diesem Bereich für die Jahre 2024 und 2025.								
Amt	50	Kträger	05030102	Begegnungsstätten/Stadtteilzentren		2024	0	-50.000	-50.000	SPD	Sozialausschuss	21	0	0	(+)	
Seite	243	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren		2025	0	-150.000	-150.000	Fachausschuss						
ID	280	Konto	5281980	Sonstige Sachleistungen		2026	0	0	0							
						2027	0	0	0							
						2028	0	0	0							
						Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:						
						Weitere Finanzierung für den Aufbau der Stadtteilzentre (Mittel, die nur eingesetzt werden, wenn es keine Fördermittel gibt)				Im Sozialausschuss wurden die beantragten 150.000 € in 2024 auf 50.000 € reduziert. Die Mittel sollen 2024 und 2025 mit einem Sperrvermerk versehen werden.						
Amt	50	Kträger	05030102	Begegnungsstätten/Stadtteilzentren		2024	-97.000	-23.000	-120.000	SPD	Sozialausschuss	13	8	0	(+)	
Seite	243	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren		2025	-97.000	-23.000	-120.000	Fachausschuss						
ID	282	Konto	5318360	Zuschüsse Begegnungsstätten*		2026	-97.000	0	-97.000							
						2027	-97.000	0	-97.000							
						2028	-97.000	0	-97.000							
						Erläuterung Antragsteller										
						Erhöhung der Zuschüsse für die städtischen Begegnungsstätten.										

Produktgruppe 0503 Soziale Dienstleistungen				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	05030102 Begegnungsstätten/Stadtteilzentren	2024	-97.000	0	-97.000	SPD	Sozialausschuss		Erläuterung	()
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	-97.000	0	-97.000					
ID	165	Konto	5318360 Zuschüsse Begegnungsstätten*	2026	-97.000	0	-97.000					
				2027	-97.000	0	-97.000					
				2028	-97.000	0	-97.000					
				Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
				Sind inzwischen alle Verträge mit den Trägern der Begegnungsstätten neu geschlossen worden? Hierbei war eine Erhöhung der Zuschüsse für Personal etc. vorgesehen. Warum findet keine Erhöhung der Zuschüsse statt?			Eine Erhöhung von Zuschussbedarfen für Personalkosten wurde nicht beschlossen, sondern es handelte sich um eine Erhöhung des Budgets für die Begegnungsstätten, die zum Ausgleich von Mehrbedarfen für Energiekosten geleistet werden sollte. Diese Mehrbedarfe wurden durch im Einzelnen ermittelte Zuschüsse aus dem Stärkungspakt NRW ausgeglichen, so dass für eine Vertragsanpassung in 2023 kein Bedarf bestand. Aufgrund der in 2023 geleisteten äußerst aufwendigen Einzelberatungen im Hinblick auf den Stärkungspakt NRW sowie die hierzu erforderlichen Umsetzungsarbeiten gab es für eine Bearbeitung der Trägervereinbarungen keine personellen Kapazitäten. Die Fachstelle für bürgerschaftliches Engagement wurde zum 01.01.2024 neu besetzt. Die Überarbeitung der Trägervereinbarungen wird aufbauend auf den Anforderungen der Sozial- und Gesundheitsplanung und der damit einhergehenden Aufmerksamkeitsbedarfe sukzessive erfolgen.					
Amt	50	Kträger	05030301 Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben	2024	144.000	-38.120	105.880	Verwaltung				(+)
Seite	243	Kstelle	00005010 Soziales u. Senioren	2025	144.000	-38.120	105.880					
ID	3	Konto	4142210 Zuweisung LVR Ausgleichsabgabe*	2026	144.000	-38.120	105.880					
				2027	144.000	-38.120	105.880					
				2028	144.000	-38.120	105.880					
				Erläuterung Antragsteller								
				Laut Bescheid des LVR vom 14.11.23 erhält die Stadt Troisdorf 2024 aus Mitteln der Ausgleichsabgabe 105.880 Euro. Der Entwurfsansatz ist in Ertrag und Aufwand entsprechend anzupassen (siehe auch ID 4).								

Produktgruppe				0503	Soziale Dienstleistungen		Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	05030301	Fachstelle schwerbeh. Menschen im Arbeitsleben	2024	-144.000	38.120	-105.880	Verwaltung						(+)
Seite	243	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren	2025	-144.000	38.120	-105.880							
ID	4	Konto	5339120	Ausgleichsabgabe - Hilfestellung	2026	-144.000	38.120	-105.880							
					2027	-144.000	38.120	-105.880							
					2028	-144.000	38.120	-105.880							
					Erläuterung Antragsteller										
					Vgl. ID 3.										
Amt	50	Kträger	05030909	Sonstige freiwillige Hilfen	2024	-3.000	-2.000	-5.000	SPD Fachausschuss	Sozialausschuss	21	0	0	(+)	
Seite	243	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren	2025	-3.000	-2.000	-5.000							
ID	281	Konto	5281980	Sonstige Sachleistungen	2026	-3.000	-2.400	-5.400							
					2027	-3.000	-2.400	-5.400							
					2028	-3.000	-2.400	-5.400							
					Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:						
					Freizeit-Treff des Inklusionsbeirats.				Der Freizeit-Treff kann aus dem vorhandenen Budget finanziert werden. Bei einer Überschreitung des Ansatzes stellt Amt 50 gegebenenfalls zusätzliche Mittel aus dem Budget der wirkungsorientierten Förderung bereit.						
									Im Sozialausschuss wurden die in 2024 und 2025 beantragten Mittel i.H.v. 2.400 € auf je 2.000 € reduziert. Die Mittel sollen für die Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans Inklusion verwendet werden (siehe DS-Nr. 2024/009).						
Amt	50	Kträger	05030909	Sonstige freiwillige Hilfen	2024	-3.000	-7.500	-10.500	Grüne	Sozialausschuss	Zurückgezogen	()			
Seite	243	Kstelle	00005010	Soziales u. Senioren	2025	-3.000	-10.000	-13.000							
ID	289	Konto	5281980	Sonstige Sachleistungen	2026	-3.000	0	-3.000							
					2027	-3.000	0	-3.000							
					2028	-3.000	0	-3.000							
					Erläuterung Antragsteller				Anmerkung der Verwaltung:						
					Verhütungsmittelfonds á la Bochum.				Der Rhein-Sieg-Kreis ist zuständig. Vgl. Vorlage 2024/0092.						

Produktgruppe	0503	Soziale Dienstleistungen
---------------	------	--------------------------

Produktgruppe 0504 Integration				Entwurf €	Änderung + / -	Neuer Ansatz €	Antrag von	Abstimmung	ja	nein	enth.	Status
Amt	50	Kträger	05040101 Integrationsmanagement	2024	-100.000	-11.000	-111.000	Grüne	Sozialausschuss	Zurückgezogen	()	
Seite	247	Kstelle	00005040 Migration und Integration	2025	-100.000	-11.000	-111.000					
ID	290	Konto	5318850 Verwendung Zuweisung freiw. Maßnahmen Flüchtlinge	2026	-100.000	0	-100.000					
				2027	-100.000	0	-100.000					
				2028	-100.000	0	-100.000					
				Erläuterung Antragsteller			Anmerkung der Verwaltung:					
				Alter Ansatz Freiwillige Maßnahmen Flüchtlingshilfe.			Der Vorjahresansatz der Position Transferaufwendungen ist in der Erläuterung auf Seite 248 falsch zugeordnet. Er betrug 10.000 € für das MGH, 100.000 Euro für das Projekt Kommunale Entwicklungspoltik sowie 1.000 € für freiwillige Leistungen an Flüchtlinge.					
							Für Aufwendungen im Zusammenhang mit Flüchtlingen stehen in der PG 0502 500.000 Euro zur Verfügung. Der übrige Ansatz ist 2023 und 2024 identlich.					